Deutsche Diabetes Gesellschaft

Deutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin

AGPD

Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Diabetologie e.V.

www.diabetes-kinder.de

Mitgliederversammlung der AGPD am 1.5.2008
während der Jahrestagung der Deutschen Diabetesgesellschaft in München

1.5.2008 / 9.30 bis 11.00 Uhr / Novotel Messe München

Anwesende Vorstandsmitglieder:
Prof. Danne, Dr. J. Etspüler, Dr. B. Heidtmann, PD Dr. B. Karges, PD Dr. I. Knerr, Dipl.Psych. A. Podeswik, Dr. S.v.Sengbusch

Anwesende Mitglieder (inklusive Vorstand)
74 von aktuell 243 Mitgliedern

Top 1 Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

- Begrüßung durch Prof. Danne
- Bestätigung der Tagesordnung

Top 2 Bereicht des Sprechers über die Vorstandsarbeit

- Bericht 2003- 2008, Rückblick und Ausblick
- **Zusammenarbeit mit APE / Geschäftsordnung KG-PED**
  - Material wurde im Vorwege den Mitglieder per Post zugeschickt
  - Die APE bevorzugt die Bildung einer gemeinsamen wissenschaftlichen Arbeitsgruppe
  - Öffentliche Abstimmung über den Koordinierungsausschuss der APE und AGPD (am Ende der Veranstaltung nach Bedenkzeit):
    - 52 sind für die Geschäftsordnung KG-PED = damit Antrag angenommen
    - 5 Ablehnungen (auf ausreichende Einbeziehung der Mitglieder in Weiterbildungsfragen muss geachtet werden)
    - Der neuzuwählende Vorstand wird die AGPD-Delegierten in KG-PED benennen
    - 17 Enthaltungen
- **Weiterbildung**
  - Weiterbildung Kinderendokrinologie-Diabetologe
  - Weiterbildung „Diabetologie“ für Kinderärzte wird seitens der APE nicht gefördert
  - Diskussion im Konvent Kinderheilkunde – dort wurde entschieden, die Weiterbildung „Diabetologie“ zu unterstützen und auszuarbeiten, dies erfolgte aber leider durch den Vertreter des Konvents nicht. Die DGKJ hat nur die Weiterbildung für den Kinderendokrinologen-Diabetologen beschrieben.
    - Intensive Diskussion über diese Thematik. Sorge, dass päd.-diabetologische Versorgung (gebunden über EBM an die Fachweiterbildung) zusammenbricht. Das Problem ist bisher ungelöst.
  - Die Diabetesberater/in wurden trotz Protest nicht in die Anforderungen für Weiterbildungsstätten aufgenommen (keine KV anerkannte Ausbildung)
- **Kurzwirksame Analoga**
  - Vermutlich am 7.5.2008 wird eine Entscheidung fallen, ob die Empfehlung des GBA so übernommen oder abgewiesen wird.
  - Es hat sich als effektiv erwiesen, dass die Eltern sich politisch aktiv zeigen. Die Petition wurde von 4500 Menschen gezeichnet.
  - Vermutlich: Beschluss wird nicht wesentlich geändert, die Interpretation macht es aus.
  - Bestandsschutz wird es wohl geben und es wird weiter verordnet werden können – aber Regresse wären möglich

        - Diskussion: in einigen Bundesländern scheint es schon jetzt Regresse zu geben. Es ist fraglich, ob es neue Rabattverträge für Typ 1 Diabetes geben wird – es gibt aber unterschiedliche Informationen. Prof. Danne rechnet mit Rückgang der Verordnung.
- **BMBF-Netzwerk / DPV / Beteiligung an internistischer Biobank**
    - Es gibt verschiedene geförderte Diabetes-Netzwerke –mit entsprechenden Unteranträgen. Problematik: Langfristige Planung einer pädiatrischen Biobank, vom BMBF finanziell gefördert, aber angedacht im Moment unter internistischer Führung. Wunsch / Vorschlag / Frage: soll es eine Biobank geben, soll sie an ein pädiatrisches Zentrum gehen / wer könnte das leisten?
        - Diskussion:
        - Punkte der Anonymisierung müssen geklärt werden, sowie Fragen zur Forschung und zum Zugang zu Daten
        - Es sollte eine Steering-Group und entsprechendes Regelwerk geben
        - Als Vertreter der pädiatrischen Diabetologie sollten wir solche Forschung in der Pädiatrie ansiedeln
        - Sorge, welche Fragen der Haftbarkeit auf einen Arzt zukommt, wenn man genetisches Material weiterreicht
        - Komplett anonymisierte Datenbank oder nicht – Vor- und Nachteile müssen diskutiert werden
        - Die Thematik muss mit großer Ernsthaftigkeit auch offen mit den Mitgliedern diskutiert werden
        - BMBF will Forschung und Aufbau einer Biobank unterstützen
        - Vorschlag des Vorstandes: es muss ein Anliegen der der AGPD sein, die Forschung zu unterstützen – Vorstand nimmt sich der Thematik an: Etablierung einer Serum- und DNA-Bank in kinderdiabetologischer Verantwortung. Die wissenschaftliche Notwendigkeit wird allgemein anerkannt – aber Verwendung der Proben muss gelenkt werden
        - Abstimmung (offen): 61 Mitglieder sehen die Notwendigkeit / Sinn für die Einrichtung einer Biodatenbank, 3 Enthaltungen, 1 Ablehnung (65 Stimmberechtigte zu diesem Zeitpunkt)
        - Auftrag aus dieser Abstimmung: Vorstand soll mögliche Modalitäten im Sinne der Kinderdiabetologie klären
- **Praxisleitlinie / Leitlinien**
    - Frau Heidtmann berichtet stellvertretend für Prof. Holterhus. Die Erstellung der Leitlinien erfolgt zusammen mit dem ÄZQ und soll 2008 abgeschlossen sein. Dies ist die erste Leitlinie, die so erstellt wird.
- **Schulungsprogramme (PD Dr. Lange)**
    - Die Programme sind fast fertig, sie sind leitlinienorientiert
    - Vorgespräche mit BVA (Akkreditierung)
    - Seminare: geplant (Akkreditierung DMP)
    - Fertigstellung 2008 / Kosten noch unklar, aber im Rahmen der DMP Vergütung
- **DMP Typ 1**
    - Es wird sich für die Kinderdiabetologie nicht viel ändern – aber es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für die Arbeit im DMP die Zusatzweiterbildung „Diabetologie“ oder Kinderendokrinologie und – diabetologie erforderlich sein wird.
- **Homepage (Dr. Ziegler)**
    - Herr Ziegler stellt neue grafische Darstellung vor
        - Ein Mitgliederbereich wird es geben
        - Moderneres Äußeres
    - Alle Mitglieder werden aufgefordert, die Protokolle, die im Internet stehen zu lesen und bei Fragen sich auftun den Vorstand zu wenden
- **AGPD Veranstaltungen 2008 / 2009**
    - Nächste Veranstaltung: APE / AGPD in Bremen 7.-9.11.2008
    - DGKJ: 11.-14.9.2008 in München
    - 5 Doktoranden Stipendien in der Kinderdiabetologie (500 Euro/Monat) von der Aventis Foundation; Bewerbung innerhalb von 4 Wochen an danne@hka.de
    - Infos: dieter@leihener.com
    - „Fine Star“ von Bayer Diabetes Care zusammen mit dem Diabetes Journal (patientennahe Projekte – Nominierung durch Eltern) Einsendeschluss: 15.8.2008, Preisverleihung 31.10.2008

Top 3 Bericht des Kassenwarts / Ergebnis der Kassenprüfung

Top 4 Entlastung des Vorstandes / Entlastung des Kassenwarts

- Der Vorstand wird entlastet, 7 Enthaltungen (der Vorstand), keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen
- Der Kassenwart wird einstimmig entlastet, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Top 5 Vorstellung der Bewerber für die neu zu besetzenden Posten + Wahl

- Turnusmäßige Wahl zweier neuer Vorstandsmitglieder und eines Sprechers
- Ausscheidende Mitglieder: Dr. Etspüler, PD Dr. Knerr, Prof. Danne
- Alle Kandidaten stellen sich kurz vor
- Vorschläge für den Beirat:
- Dr. M. Holder, Stuttgart
- Dr. J Grulich-Henn, Heidelberg
- Frau Dr. N. Treptau, Essen
- PD Dr. K. Raile, Berlin
- Vorschlag für den Sprecher
- PD Dr. A. Neu, Tübingen

Top 6 Präsentation des Förderpreises der AGPD 2008

- Eingegangene Bewerbungen: 4,
- Förderpreis geht an Frau Bielstein aus Hamburg, Projekt: „SeeYou“ des Kinderkrankenhauses Wilhelmstift, Hamburg
- Psychosoziale Determinanten der Nachsorge diabeteserkrankter Kinder
- Kurze Präsentation des Projektes und des Studiendesigns

Top 7 Dank den ausscheidenden Vorstandsmitglieder und Sprecher

Top 8 Bekanntgabe der Wahlergebnisse (74 Mitglieder)

- Vorstand (2 Stimmen pro Mitglied):
- insgesamt 148 gültige Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 ungültig
- **Gewählt wurden: Frau Dr. Treptau und Herr Dr. Grulich-Henn**
- Sprecher
- Insgesamt 72 gültige Stimmen, 2 Enthaltungen, 0 ungültig
- **PD Dr. A. Neu, Tübingen**

Top 8 Verschiedenes

- Frau Lange: erneute Umfrage zur Versorgungsqualität 1993, 1998, 2003 und 2008
- 7.6.2008 soll eine neue AG entwickelt werden: Kindliche Autonomie-Entwicklung bei Diabetes – Probleme in der psychosoz. Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes mellitus in Herdecke (Frau Hilgert)

Für die Richtigkeit

Dr. S. von Sengbusch (Protokoll) **Prof. Dr. T. Danne (Sprecher)**